

Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 08
vom 13.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Durchschauen und eine schöne Woche wünschen Ihnen

Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber

Themenübersicht

1. Corona-Test: Einkaufsgemeinschaft
2. Reform des Jugendschutzgesetz verabschiedet
3. Veröffentlichung Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
4. DJHT – digitaler Messestand: Interessensabfrage und Informationen des Paritätischen Gesamtverbandes
5. Gutachten des Deutschen Vereins zu Tarifbindung bei Entgeltvereinbarungen im SGB VIII
6. Austauschangebot für Entgeltverhandler*innen
7. Ansprechpartner*innen und Termine für den Fachbereich

1. Corona-Tests: Einkaufsgemeinschaft

Die vor zwei Wochen über das Rundschreiben der Abteilung Mitgliederförderung veröffentlichte Möglichkeit, in einer Einkaufsgemeinschaft Corona-Tests zu beschaffen, besteht immer noch / wieder.

Hierzu nutzen Sie bitte folgenden Link:

Link: <https://anmeldung.dnw.digital/128219>

Wie die Bestellungen ablaufen, können Sie dem angefügten Screenshot entnehmen.

2. Reform des Jugendschutzgesetzes

Am 26.03.2021 hat der Bundesrat die Reform des Jugendschutzgesetzes gebilligt. Das neue Jugendschutzgesetz tritt somit zum 01.05.2021 in Kraft.

Im Wesentlichen will die Reform

- den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet sicherstellen, indem die Anbieter*innen verpflichtet werden sollen, sichere Grundeinstellungen vorzunehmen und ein einfaches Hilfs- und Beschwerdesystem anzubieten,
- Eltern, Fachkräften und Jugendlichen Orientierung zu bieten, indem einheitliche Alterskennzeichnungen eingeführt werden sowie eine Informationsoffensive gestartet wird sowie
- die Durchsetzung des geltenden Rechts gegenüber den Anbieter*innen zu verbessern, indem eine neue Bundeszentrale für Kinder- und Jugendschutz eingerichtet wird. Diese geht aus der bisherigen Bundesprüfstelle hervor und wird mit den entsprechenden Befugnissen ausgestattet um die Anbieter*innen im In- und Ausland stärker als bisher in die Pflicht zu nehmen. Hiermit entstehen auf Bundesebene klare Strukturen, bisher waren die Länder für diese Aufgabe zuständig.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des Bundesfamilienministeriums: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/bundesrat-billigt-reform-des-jugendschutzgesetzes-161184>.

3. Arbeitshilfe „Digitaler Wandel in den Hilfen zur Erziehung“

Unter folgendem Link finden Sie die aktuelle Veröffentlichung "Digitaler Wandel in den Hilfen zur Erziehung" - eine Arbeitshilfe für die Praxis vom Paritätischen Landesverband NRW:

<https://www.paritaet-nrw.org/rat-und-tat/veroeffentlichungen/broschueren/>

Diese Arbeitshilfe soll es den Einrichtungen und Fachkräften erleichtern, Kinder und Jugendliche von Anfang an bei der Mediennutzung zu begleiten und ihre Kompetenzen mit aufzubauen. Dafür gibt sie Hinweise und Handlungsempfehlungen zur Erstellung eines Medienpädagogischen Konzeptes in der Einrichtung, und somit zur Stärkung der Handlungssicherheit der Fachkräfte.

4. DJHT – digitaler Messestand: Interessensabfrage und Informationen des Paritätischen Gesamtverbandes

Der für dieses Jahr geplante Deutsche Jugendhilfetag wird digital ablaufen. Hierzu bietet der Paritätische Gesamtverband interessierten Mitgliedsorganisationen die Möglichkeit, sich auf dem digitalen Messestand zu präsentieren. **Achtung: Anmeldeschluss ist der 15.04.2021**

„Sehr geehrte Kolleg*innen,

am 18.-20.5.2021 findet -wie schon vielfach angekündigt - der ausschließlich digital ausgerichtete DJHT statt. Der Paritätische Gesamtverband beteiligt sich mit diversen Fachveranstaltungen und mit einem digitalen Messestand.

Die technische Umsetzung der digitalen Messe über die AGJ läuft auf Hochtouren. Insgesamt ist das Design und die Handhabung eher simpel. Wie das ungefähr aussieht, können Sie hier sehen: <https://www.jugendhilfetag.de/fachmesse/digitale-fachmesse>

Die Messe wird mit Beginn des DJHT am 18.5. online geschaltet und bleibt bis zum 31. Oktober 2021 sichtbar. Über eine Landingpage der AGJ zum DJHT gelangen Interessierte auf die Messe. Welche Funktionen der Messestand bietet, finden Sie unten in der Tabelle. Wir lassen aktuell einen Imagefilm zur Kinder- und Jugendhilfe unter dem Dach des Paritätischen erstellen, der auf dem Messestand abrufbar ist. Nun kommt es darauf an, den Messestand mit paritätischen Inhalten zur Kinder- und Jugendhilfe zu befüllen.

Sehr kurzfristig möchten wir Sie daher um Ihre Unterstützung bitten:

Wir suchen spannende Inhalte. Für die inhaltliche Befüllung des Standes sind wir auch auf Ihre Themen und Inhalte angewiesen. **Die Zuarbeiten sollen bis zum 15. April 2021 erfolgen.**

Die Idee ist folgende: Der Messestand soll von wechselnden inhaltlichen Themen der Kinder- und Jugendhilfe, die uns in unseren Arbeitsfeldern beschäftigen und einen paritätischen Anstrich haben, leben. Die Themen sollen mit Leitsätzen/Leitfragen überschrieben sein und durch kurze inhaltliche Texte zum Thema unterlegt werden. Die "Füllung" besteht aus Dokumenten, Links zu Mitgliedern, Filmen, Veranstaltungen oder sonstigen Angeboten. Die Themen können durch eigene Chatangebote, Links zu z.B. einem Extra-Zoom-Angebot zu dem Thema etc. weiter präsentiert werden.

Beispiele sind:

- In der Kinder- und Jugendarbeit hat Rassismus keinen Platz!
- Digitalisierung in den HzE - Wie geht das?
- Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben - jetzt erst recht!
- u.v.m.

Sichtbar werden sollen: Unsere Themen und das paritätische Netzwerk!

Konkret heißt das:

1. Definieren Sie ein Thema, welches Sie platzieren möchten und überschreiben Sie es mit einem Leitsatz/einer Leitfrage.
2. Schreiben Sie dazu einen Text, der das Thema einleitet/umschreibt mit max. 10 Sätzen.
3. Sammeln Sie zu diesem Thema Materialien (pdfs etc.), Links zu Filmen, Veranstaltungen etc., Links zu Mitgliedern
4. Überlegen Sie sich, ob Sie zusätzlich zu den Themen Kommunikationsmöglichkeiten (Chats, Zooms) anbieten wollt. Auch diese Möglichkeiten bietet der Messestand.
5. Stellen Sie alles zusammen und senden Sie die Informationen per Email an Juliane Meinhold (jugendhilfe@paritaet.org).

Frist: 15.4.2021

Der Paritätische Gesamtverband wird die Inhalte im Anschluss auf- und in den Messestand einarbeiten.

5. Rechtsgutachten des Deutschen Vereins zur Tarifbindung

Anbei finden Sie ein Rechtsgutachten zur Tarifbindung bei Entgeltvereinbarungen im SGB VIII. Das Gutachten kommt zu folgenden Erkenntnissen und führt entsprechend aus:

1. Tariflich vereinbarte Vergütungen sind im Rahmen von Entgeltvereinbarungen i.S.d. § 78b Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII grundsätzlich als wirtschaftlich anzusehen. Sind überdurchschnittlich hohe Personalaufwendungen maßgeblich auf die Häufung individueller tarifrechtlicher Entgeltsteigerungstatbestände wie Familienstand, Kinderanzahl oder Beschäftigungsdauer zurückzuführen, scheidet eine Kürzung der plausiblen Personalaufwendungen im Wege des externen Vergleiches aus.

2. Eine Grenze der Berücksichtigung der Tarifbindung kann allenfalls dort bestehen, wo im Einzelfall die Höhe der vereinbarten Löhne und Gehälter die von anderen Einrichtungsträgern gezahlten Arbeitsentgelte deutlich übersteigt und es dafür am Markt keine sachlichen Gründe gibt. Überdurchschnittliche Entgeltzahlungen bedürfen allerdings nicht regelhaft einer besonderen Rechtfertigung, um in voller Höhe berücksichtigt zu werden. Nur im Fall eines extremen Ausreißers ist eine Angemessenheitsprüfung durchzuführen, bei der sachliche Gründe für die Lohn- bzw. Gehaltshöhe darzulegen sind.

3. Ein sachlicher Grund kann etwa darin liegen, dass eine bessere Bezahlung erforderlich ist, um geeignete Fachkräfte zu gewinnen oder zu halten.

4. Eine Klarstellung durch den Gesetzgeber in Bezug auf die grundsätzliche Wirtschaftlichkeit tarifvertraglich vereinbarter Vergütungen sowie entsprechender Vergütungen nach kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen, wie sie im SGB XI und SGB XII bereits erfolgt ist, sollte auch im SGB VIII erfolgen.

Die Klarstellung durch den Gesetzgeber im SGB VIII hat die BAGFW in ihren Stellungnahmen zum KJSG in den letzten Wochen klar gefordert. Bisher hat dies nicht Eingang in die SGB VIII-Reform gefunden.

6. Austauschangebot für Entgeltverhandler*innen

Am 27.5.2021 von 13-15 Uhr planen wir für unsere Mitgliedsorganisationen eine Online-Veranstaltung, um Erfahrungen aus Entgeltverhandlungen auszutauschen. Bei Interesse, bitten wir darum, diesen Termin zu reservieren. Eine gesonderte Einladung mit den Schwerpunkten der Veranstaltung leiten wir Ihnen zu.

7. Ansprechpartner*innen und Termine im Fachbereich

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant

- 14.04.2021: Austauschtreffen „Schule und (stationäre) Jugendhilfe in der Pandemie
- 10.05.2021: Schwerpunkte der Jugendhilfe: Datenschutz in den HzE
- 27.05.2021: Austauschangebot für Entgeltverhandler*innen



Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau

Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber

Tel. 0511-52486 - 397 (Baier) / -371 (Behlau) / - 323 (Gruber)

dominik.baier@paritaetischer.de , wibke.behlau@paritaetischer.de , christoph.gruber@paritaetischer.de